



DOMÄNE
WACHAU

GRÜNER VELTLINER FEDERSPIEL ^{RIED} KAISERBERG 2024

Ein würziger Veltliner von der steilen Terrassenlage im Westen Dürnstains.
Ausgewogen und von klassischer Mineralität geprägt.

HERKUNFT & TERROIR

Der Name „Kaiserberg“ stammt noch aus der Zeit von Karl des Großen, der die Awaren aus der Wachau vertrieb. Der Kaiserberg liegt im westlichen Teil von Dürnstein. Die spezielle Lage am Donauknie hat markante Auswirkungen auf die klimatischen Bedingungen der Riede. Sie wird von dem aus Osten einströmenden pannonischen Klima beeinflusst, ist jedoch auch gleichzeitig kühleren Luftmassen vom Norden ausgesetzt. Am Profil vom Kaiserberg dominiert im oberen Teil ein verwitterter Paragneis mit Kalkausfällungen. Darunter sind verwitterungsresistentere Amphibolite zu sehen.

JAHRGANG 2024

Das Jahr begann ungewöhnlich warm, und der Februar verzeichnete die höchsten Temperaturen seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Dies führte zu einem frühen Austrieb der Reben Ende März. Darauf folgten extreme Wetterbedingungen von Spätfrösten, über Hagel bis hin zu Hitzeperioden im Sommer und Starkregen mit Hochwasser im September. Doch dank der unermüdlichen Arbeit unserer Weinbauer:innen und präzise geplanter Lese (außergewöhnlich früh am 3. September) kann man trotz aller Widrigkeiten mit den erzielten Qualitäten sehr zufrieden sein. Die Weine des Jahrgangs 2024 präsentieren eine balancierte, rassige Säure sowie die für uns so wichtige Eleganz und Feinheit.

WEINGARTEN & KELLER

Eine nur händisch durchzuführende und mühsame Bearbeitung der steilen Steinterrassen-Weingärten reduziert den Ertrag. Die Weingärten werden zudem nachhaltig und zunehmend biologisch mit Verzicht auf Insektizide und Herbizide bearbeitet und händisch gelesen. Eine einzigartige Biodiversität, die umgebenden Wälder und die nachhaltige Bewirtschaftung garantieren eine vielfältige Fauna und Flora. Für das Federspiel vom Kaiserberg wird nur absolut gesundes Traubenmaterial verarbeitet. Nach kurzer Maischestandzeit wird der Wein kontrolliert vergoren, im Stahltank ausgebaut und einige Zeit auf der Feinhefe gelagert, bevor er abgefüllt wird.

STIL & CHARAKTER

In der Nase würzigen Noten gepaart mit einer zarten Exotik. Am Gaumen überzeugt dieses Federspiel mit salzig mineralischem Charakter, saftiger Frucht und erfrischender Säure; langanhaltend und druckvoll im Abgang. Der Name Federspiel stammt von der Falkenjagd, die in der Wachau sehr beliebt war. Das Falkensymbol steht für die rassige Eleganz dieser trockenen Weißweine. Gut gekühlt genossen, zeigt sich dieser Wein schon in der Jugend sehr trinkfreudig. Ein idealer Begleiter zur leichten italienischen Küche wie einem Prosciutto mit Melone, perfekt zur klassischen österreichischen Küche (knuspriges Wiener Schnitzel mit Erdäpfelsalat), aber auch zu einem würzigen indischen Tandoori-Chicken.



2024: WINZER DES JAHRES | FALSTAFF TOP 50 | WORLD'S BEST VINEYARDS
91 | FALSTAFF 93-95 (3*) | VINARIA

2023: 92 | A LA CARTE 91 | FALSTAFF 93-95 (3*) | VINARIA

2022: 92 | FALSTAFF 90-94 | WEIN.PUR

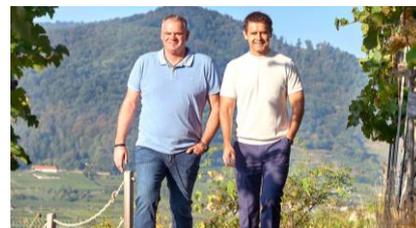
Alkohol: 12,5 % | Säure: 5,7 ‰ | Restzucker: 1,9 g/l



KELLERSCHLÖSSEL



RIED KAISERBERG



ROMAN HORVATH MW &
HEINZ FRISCHENGRUBER

